

Stelle als wissenschaftliche Hilfsassistenz (Hiwi) im Forschungsprojekt PEPC

Playful Exergaming in Psychiatric Care

Hintergrund und Projektbeschreibung

Depression zählt weltweit zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Obwohl regelmäßige körperliche Aktivität nachweislich eine antidepressive Wirkung entfaltet, sind die zugrunde liegenden Mechanismen noch nicht vollständig verstanden, und vielen Betroffenen fällt es schwer, langfristig aktiv zu bleiben. Hier setzt Exergaming an: Die Kombination aus Bewegung und spielerischen Elementen eröffnet neue, motivierende Zugänge zu körperlicher Aktivität und zeigt vielversprechende Effekte auf psychologischer, kognitiver und physiologischer Ebene.



In der PEPC-Studie untersuchen wir, ob ein Exergaming-basiertes Trainingsprogramm bei stationär behandelten Patientinnen mit Depression positive Effekte auf die körperliche Fitness, die Depressionsschwere sowie das langfristige Aktivitätsverhalten hat.

Aufgabenbereich

- Durchführung von Informationsgesprächen mit depressiven Patientinnen und Patienten
- Datenerhebung im Rahmen der Studie
 - Spiroergometrie
 - Kognitive Tests
 - Fragebögen
 - Interviews
- Planung und Organisation der Trainingstermine
- Unterstützung bei der Datenspeicherung und -verwaltung

Anforderungen

- Studierende im Bachelor- oder Anfang-Masterstudium
- Aufgeschlossene, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Gute Sozialkompetenz sowie Organisationsfähigkeit
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Erfahrung mit angewandten Messmethoden (z. B. Spiroergometrie) und Interviewführung von Vorteil
- Verfügbarkeit über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren wünschenswert

Einsatzort

- Klinik Sonnenhalde, Riehen
- Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel

**Bewerbung mit CV und Motivationsschreiben bis zum 09.02. 2026 an Zoë Holland-Cunz
(zoe.holland-cunz@unibas.ch)**